



**Ihre Ansprechpartner  
für diese Pressemitteilung:**

**Dr. Christel Egner-Duppich**  
Stabsstelle Präsident

**Universität Trier**

**Telefon**

+49 (0)651 201-3126

**E-Mail**

egnerdup@uni-trier.de.de

**Jutta Straubinger**

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

**Hochschule Trier**

**Telefon**

+49 (0)651 8103-719

**E-Mail**

J.Straubinger@exc.hochschule-trier.de

**Dr. Paula Kolz**

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

**Trier Tourismus und  
Marketing GmbH (ttm)**

**Telefon**

+49 (0)651 97808-28

**E-Mail**

paula.kolz@trier-info.de

19.05.2017

Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Trier,  
der Universität Trier und der Hochschule Trier

Nr. 01/2017

++++ Pressemitteilung +++++

**Klappe, die dritte**

„City Campus trifft Illuminale“ startet am 29. September 2017 in die 3. Runde - Veranstaltungsgelände auf dem Viehmarkt, im AMG und in der Neustraße

**Für Nachtschwärmer dürfte die Uhrzeit ein überzeugendes Argument sein, für Forschungsfans das umfangreiche Programm der Hochschulen auf dem Viehmarkt. Bewunderer leuchtender Lampionkreationen werden sich staunend in der Neustraße aufhalten, Kleinkunstliebhaber aufgrund der verschiedenen kleinen Showeinlagen kommen. Und Anhänger alter deutscher Sprichworte werden sich darauf verlassen, dass aller guten Dinge drei sind. Doch welche Motivation die Besucher auch antreibt, eins ist klar: Die 3. Auflage von „City Campus trifft Illuminale“ bietet für die verschiedensten Interesse ein reichhaltiges Angebot. Am Freitag, dem 29. September, verwandelt sich das diesjährige Veranstaltungsgelände zwischen Viehmarkt, Fahrstraße und Neustraße wieder in eine bunte Welt der Wissenschaft und Lichterkunst. Erneut hat Malu Dreyer die Schirmherrschaft für die Kooperationsveranstaltung von Stadt, Universität und Hochschule übernommen.**

Mit einem vielfältigen Kinderprogramm und weit über 100 verschiedenen Projekten und Installationen bleibt „City Campus trifft Illuminale“ der Reichhaltigkeit vergangener Jahre treu. Dabei steht wie immer das Mitmachen im Vordergrund: bei der Illuminale werden im Vorfeld wieder Workshops für Schulklassen angeboten, bei denen in Trierer Museen kreative Leuchtkunstwerke aus verschiedensten Materialien das Licht der Welt erblicken. Bei der Universität setzt man auf alltagsverbundene Themen. So können die Besucher beispielsweise Teil eines Planspiels des Fachbereichs Wirtschaftspsychologie werden, bei dem sie in kritische (aber ungefährliche) Ausnahmesituationen geraten und zeigen müssen, wie sie als Team diese Szenarien bewältigen.

Ein ganz anderes Forschungsprojekt von Soziologen, Psychologen und Beschäftigten des Trierer Gesundheitsamtes unterstützt und begleitet seit Februar dieses Jahres die Polizei. Streifenpolizisten testen ein Jahr lang so genannte Distanz-Elektroimpulsgeräte (DEIG, umgangssprachlich Taser genannt) unter realen Einsatzbedingungen. Die Wissenschaftler interessieren hierbei nicht nur die medizinischen Auswirkungen auf Festgenommene, die einem Elektroimpuls ausgesetzt werden mussten, sondern auch auf die Polizisten und ihre täglichen Einsätze.

Natürlich spielt auch Licht bei einigen Projekten des City Campus eine wichtige Rolle. Der interaktive Kuppelbau „Geodesic Sound“ zum Beispiel, eine interdisziplinäre Kooperation zwischen Architektur, Informatik und Intermedia Design der Hochschule Trier, unterstützt durch den Fachbereich Gestaltung, reagiert hör- und sichtbar auf die Bewegungen der Besucher, die so durch gemeinsames Interagieren ein einmaliges Klangerlebnis und Lichtfeuerwerk entstehen lassen können – je mehr Menschen mitmachen, desto dichter und komplexer werden Sound und Impulse.

**Und das gilt natürlich auch für die Gesamtveranstaltung. Erneut rechnen die Verantwortlichen von Stadt, Universität und Hochschule mit bis zu 15.000 Besuchern, die das nächtliche Spektakel von lebensnaher Forschung und alltagsvergoldender Lichtkunst genießen werden. Los geht es mit dem City Campus um 16:00 Uhr, die Illuminale entfaltet mit Einbruch der Dunkelheit ihre Leuchtkraft. Um Mitternacht schließt „City Campus trifft Illuminale“ seine Tore. Aktuelle Infos finden Interessierte zeitnah auf [www.wissen-schafft-licht.de](http://www.wissen-schafft-licht.de).**

---